



Kosten, Umfang und Seminarort

Die gesamte Ausbildung zum Certified Disability Management Professional besteht aus

- 17 Modulen à 8 Unterrichtsstunden
(Gesamt: 136 Unterrichtsstunden).

Je nach Ausgangslage und Vorwissen können die einzelnen Module flexibel gebucht werden.

- Kosten je Modul: 265,00 Euro
- Die DGUV erhebt eine Prüfungsgebühr von 550,00 Euro zzgl. MwSt.

Gerne senden wir Ihnen den genauen Seminarplan zu.

- Seminarort: FAW gGmbH, Akademie Köln
- Inhouse-Seminare sind nach Absprache möglich

Ausführliche Informationen über die einzelnen Module und Rezertifizierungsseminare finden Sie unter:
www.faw-bgm.de.

Ansprechpartner

Nalan Kardes

Koordination Berufsbegleitende Lehrgänge

Telefon 0221 37640-39

Telefax 0221 37640-13

E-Mail nanal.kardes@faw.de

Internet: www.faw-bgm.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Köln

Schönhauser Straße 64

50968 Köln

www.faw-koeln.de

Die FAW gGmbH

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH ist als anerkannter Bildungs- und Personaldienstleister der beruflichen Weiterbildung in zwölf Bundesländern aktiv.

Rund 2.300 Mitarbeiter arbeiten eng mit Arbeitgebern, den Arbeitsagenturen, den Rentenversicherungsträgern, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und anderen Kostenträgern zusammen.



Ausgezeichnet für
eine an Chancengleichheit
orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in
der Beruflichen Bildung –
zertifiziert nach DIN EN ISO
9001; zugelassener Träger
nach AZAV



VDiMa e. V.
Verein der zertifizierten
Disability-Manager e.V.

Zertifizierte Ausbildung zum Certified Disability Management Professional (CDMP)

International anerkannt





Warum Disability Management?

Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmenskultur

Das entscheidend Neue beim Disability Management ist der integrative Ansatz von Prävention, Rehabilitation und Eingliederung im Sinne eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Das Unternehmen profitiert durch:

- Überwindung der Arbeitsunfähigkeit
- Erhalt des Arbeitsplatzes
- Verringerung künftiger Fehlzeiten
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit

Was macht ein Disability Manager?

Als professioneller Lotse für berufliche Reintegration hat der Disability Manager im Rahmen der Ein- und Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)* und der Betrieblichen Gesundheitsförderung vor allem zwei Hauptaufgaben:

- Beratung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bzw. Koordinierung der beruflichen Wiedereingliederung im Einzelfall

- Entwicklung von Konzepten und Strategien, betriebsnahe Strukturen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement einzuführen und nachhaltig zu sichern

Im BEM arbeitet der Disability Manager präventiv, vernetzt inner- und außerbetriebliche Akteure und gliedert sich in das übergreifende Gesundheitsmanagement eines Unternehmens ein. Aus diesem Grunde ist das Aufgabenfeld des Disability Managers breit gefächert:

- Berufliche Reintegration im Betrieb
- Implementierung und Durchführung von BEM
- Netzwerkarbeit
- Gestaltung von Prävention und Gesundheitsmaßnahmen

Zielgruppe

Die Ausbildung steht allen Berufsgruppen offen, die betriebliche Eingliederungsprozesse und das Gesundheitsmanagement begleiten:

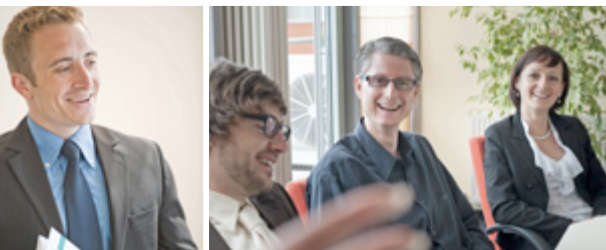
- Personalverantwortliche
- Personalvertretungen
- Schwerbehindertenvertreter
- Betriebs- und Werksärzte
- Mitarbeiter der Integrationsämter

Die Ausbildung bereitet auf die Prüfung zum Certified Disability Management Professional vor und schließt mit dem international anerkannten CDMP-Zertifikat ab.

Ausbildungsinhalte (17 Module)

- Einführung in das Disability Management und Diversity im Arbeitsleben
- Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Körperliche Erkrankungen und berufliche Wiedereingliederung
- Arbeitsschutz und Ergonomie
- Psychische Erkrankungen und berufliche Wiedereingliederung I
- Psychische Erkrankungen und berufliche Wiedereingliederung II (Sucht)
- Führungs- und Organisationskompetenzen des Disability Managers
- Leistungen der Kostenträger I
- Leistungen der Kostenträger II
- Arbeitsrechtliche Aspekte des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Gesprächsführung im Fallmanagement
- Konfliktmanagement und Moderation im BEM
- Analyse der Arbeitstätigkeit und Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Betriebswirtschaftliche Aspekte im BEM
- Betriebliches Gesundheitsmanagement für Disability Manager
- Evaluation und Auditierung
- Ethische Grundsätze im Disability Management und Prüfungsvorbereitung

Modulreihenfolge – Änderungen vorbehalten.



*BEM – seit 2004 gesetzliche Regelung nach §167.2 SGB IX (vormals §84.2): ... Arbeitgeber müssen eine betriebliche Eingliederung organisieren, wenn ein/e Mitarbeiter/in innerhalb von zwölf Monaten mehr als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig ist ...